

## Alpirsbach

# HGV und Stadt wollen kooperieren

Von Schwarzwälder-Bote 22.11.2013



Bei der Hauptversammlung in der "Unteren Mühle" wurde der Vorstand des HGV Alpirsbach neu gewählt (von links): Helmut Held, Karl Jäckle, Simone Klumpp, Steffen Zeile, Karla Nagel, Martina Dufft-Widmann, Walter Maser, Stephanie Seidt, Vorsitzender Georg Steinberger und Bürgermeister Reiner Ullrich. Foto: Ade Foto: Schwarzwälder-Bote Von Uwe Ade

**Alpirsbach**-Ehlenbogen. Der Handels- und Gewerbeverein hat am Donnerstagabend bei seiner Hauptversammlung in der "Unteren Mühle" in Ehlenbogen sein Spitzenduo im Amt bestätigt. Bürgermeister Reiner Ullrich schlug den Mitgliedern ein gemeinsames Imageprojekt vor. HGV-Vorsitzender Georg Steinberger blickte auf das Jahr zurück. Von den derzeit 59 Mitgliedern – drei mehr als im Vorjahr – war rund ein Drittel zur Versammlung gekommen. Bei den Wahlen bekam der Vorstand erneut das Vertrauen der Mitglieder. Steinberger und sein Stellvertreter Walter Maser stehen weiterhin an der Spitze.

Ebenfalls wiedergewählt wurde KassiererIn Martina Dufft-Widmann. Neue SchriftführerIn ist Stephanie Seidt – Helmut Held hatte das Amt zur Verfügung gestellt und wechselte in den Beirat. Ebenfalls neu in den Beirat wurde Simone Klumpp gewählt. Weiter im Beirat vertreten sind Karla Nagel, Karl Jäckle und Steffen Zeile. Kassenprüfer bleibt Joachim Hermann.

Angesichts vieler Berührungspunkte und häufig gleichgerichteter Interessen sei der regelmäßige Austausch zwischen Stadt und HGV von großer Bedeutung, sagte Bürgermeister Ullrich in seinem Grußwort. Als Manko in diesem Zusammenhang bezeichnete Georg Steinberger, dass der HGV nicht im Gemeinderat vertreten sei. Aus seiner Sicht wäre es sinnvoll, wenn wenigstens zwei Mitglieder die Interessen des HGV im Gemeinderat vertreten würden, so Steinberger, der dies auch als Aufruf im Hinblick auf die Kommunalwahlen im kommenden Jahr verstanden wissen wollte. Der HGV-Vorsitzende regte außerdem Gespräche mit dem Gemeinderat an: "Der HGV braucht sich nicht zu verstecken. Wir haben 450 Arbeitsplätze in Alpirsbach und sind gewissermaßen ein großer Arbeitgeber."

Weihnachtsmarkt steht vor der Tür

Mit der bereits vom Bürgermeister gelobten Leistungsschau "schau mal 2013" im April zeigte sich auch Steinberger zufrieden. "Alles hat gut funktioniert, das neue Konzept kam bei den Beteiligten gut an", lautete sein Fazit. Zudem seien neue Mitglieder gewonnen worden. Zwar gab es bei "schau mal 2013" einen Abmangel von über 4000 Euro, doch das liege im Rahmen, so der Vorsitzende. "Für solch eine Veranstaltung ist der HGV ja da."

Bürgermeister Ullrich informierte, dass die Stadt mit Grundstücken die Weiterentwicklung der ortsansässigen Unternehmen unterstütze. Als gemeinsame Aktion von HGV und Stadt hat Ullrich ein Image-Projekt im Auge, das einen weiteren positiven Beitrag für Handel und Gewerbe sowie die Stadt bringen könne. "Gutes Image schadet nie", entgegnete Steinberger und signalisierte Gesprächsbereitschaft.

Ein Plus in der Kasse vermeldete Kassiererin Martina Dufft-Widmann für 2012. Die Einkaufsgutschein-Aktion sei mit einer Summe von 1080 Euro gut angekommen und werde dieses Jahr noch getoppt: Bis jetzt seien im laufenden Jahr Gutscheine für etwas mehr als 1700 Euro verkauft worden. Mit dem Weihnachtsmarkt steht die nächste HGV-Veranstaltung schon vor der Tür. Am kommenden Freitag soll gegen 18 Uhr mit dem Aufbau begonnen werden. Der Weihnachtsmarkt öffnet am Samstag, 30. November, von 14 bis 21 Uhr seine Pforten. Neben den zahlreichen Ständen erwartet die Besucher ein ansprechendes Rahmenprogramm.

Wie Bürgermeister Ullrich informierte, soll am Samstag, 17. Mai, in Alpirsbach ein Bürgerfest stattfinden. Den HGV lud er ein, sich zusammen mit den Vereinen einzubringen. Das Fest soll sich vom Haus des Gastes bis in die Bahnhofstraße ziehen. Eine Projektgruppe für das Bürgerfest sei bereits gegründet worden.